

Gotha erhält 10 Millionen Euro für den Ausbau der Straßenbahnen

Thüringen fördert Gotha mit 10 Millionen Euro für neue Straßenbahnen, um den ÖPNV auszubauen und Lebensqualität zu steigern.

Die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Thüringen scheint auf einem vielversprechenden Weg zu sein. Das Land hat vor kurzem angekündigt, Gotha mit einer finanziellen Unterstützung von rund zehn Millionen Euro zu fördern, um die Straßenbahnen weiter auszubauen. Diese Investition zielt darauf ab, den Fuhrpark der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH zu modernisieren.

Wichtigkeit der Investition für die Lebensqualität

Die Thüringer Verkehrsministerin Susanna Karawanskij betont, wie wichtig ein überzeugendes Angebot im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für die Entlastung von Individualverkehr und die Steigerung der Lebensqualität ist. Durch den Ausbau des umweltfreundlichen Nahverkehrs könnte vor allem der Autoverkehr in Städten wie Gotha spürbar reduziert werden, was positive Auswirkungen auf die Luftqualität und den urbanen Raum hat.

Geplante Anschaffungen

Die Straßenbahn Gotha plant, bis 2026 insgesamt vier neue Niederflurgelenkstraßenbahnen zu beschaffen. Der aktuelle Fuhrpark, der bereits über 40 Jahre alt ist, ist dringend

verbesserungswürdig. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf etwa 20 Millionen Euro, wovon das Land die Hälfte bereitstellt.

Thüringer Straßenbahnnetz im Überblick

Das Straßenbahnnetz in Thüringen erstreckt sich insgesamt über mehr als 240 Kilometer. Gotha verfügt über ein Netz von mehr als 36 Kilometern, einschließlich der Thüringer Waldbahn nach Bad Tabarz. Die moderne Infrastruktur ist entscheidend, um die Erreichbarkeit und Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs für die Bürger zu erhöhen.

Finanzielle Unterstützung auf mehreren Ebenen

In der aktuellen Legislaturperiode, die im September endet, wurden insgesamt 160 Millionen Euro von Bund, Ländern und der EU bereitgestellt, um den öffentlichen Nahverkehr in Thüringen zu fördern. Diese substanziellen Investitionen sind nicht nur für Gotha, sondern auch für andere Städte wie Erfurt und Jena von Bedeutung, die in den Jahren von 2018 bis 2024 insgesamt 38 neue Straßenbahnen erhalten haben. Bis 2027 sollen durch die Nutzung von EU-Mitteln weitere 25 Fahrzeuge beschafft werden, was die gesamte Investitionssumme auf voraussichtlich 108 Millionen Euro anhebt.

Fortschritte in der Infrastruktur

Zusätzlich zur Anschaffung neuer Fahrzeuge wurden zwischen 2019 und 2023 rund 40 Millionen Euro in die Erneuerung der Straßenbahninfrastruktur investiert. Diese Maßnahmen erstrecken sich über mehrere Städte, darunter Erfurt, Jena und Gera, und zielen darauf ab, die Qualität und Zuverlässigkeit des Nahverkehrssystems zu verbessern.

Die kontinuierliche Unterstützung des Straßenbahnangebots in

Thüringen zeigt das Engagement des Landes, den umweltfreundlichen Nahverkehr weiter auszubauen und zu optimieren. Solche Maßnahmen sind nicht nur eine Reaktion auf die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Verkehrsmitteln, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren urbanen Lebensqualität.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de